

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Stadt Beckum
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 01. Juni 2025

**Antrag zur Sicherstellung der Luftqualität in Innenräumen unter Verwendung von
Luftreinigern in Schulen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum begrüßt die Anpassung der städtischen Schullandschaft an die steigenden Bedarfe, pädagogischen Konzepte und die Barrierefreiheit außerordentlich.

Bei den bisherigen Planungen vermissen wir jedoch in puncto Innenraumluft die Berücksichtigung klimatischer Veränderungen und damit einhergehend die gesundheitlichen Herausforderungen.

Daher beantragt die SPD-Fraktion die Installation und regelmäßige Wartung von Luftreinigungsanlagen in allen Schulen, um die Luftqualität in Innenräumen zu verbessern, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie des Schulpersonals zu schützen und somit die Lernqualität zu steigern.

Fraktionsvorsitzende: Felix Markmeier-Agnesens Peter Tripmaker Fraktionsgeschäftsstelle: Vorhelmer Straße 3 59269 Beckum	Briefadresse Postfach 2465 59247 Beckum Tel.: 02521/17384 Fax: 02521/16934	Internet: www.spd-fraktion-beckum.de E-Mail: Vorsitzender@spd-fraktion-beckum.de SPD-Fraktionsvorsitzender@magenta.de	Bankverbindung: Sparkasse Beckum-Wadersloh IBAN: DE79 4125 0035 0000 771584
---	--	--	---

Begründung:

Die Qualität der Luft, die wir einatmen, hat einen direkten Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. In geschlossenen Räumen, wie beispielsweise in Klassenzimmern, kann die Luftverschmutzung durch Staub, Pollen, Schimmel, Bakterien und Viren erheblich sein. Dies kann zu Atemwegserkrankungen, Allergien und anderen gesundheitlichen Problemen führen. In Zeiten von starken Krankheitswellen, ist es von entscheidender Bedeutung, die Ausbreitung von Krankheitserregern in Innenräumen zu minimieren.

Als bisher einzige Maßnahme ist in Schulen der Luftaustausch via Fensterlüftung möglich. Diese ist jedoch abhängig von den Faktoren Witterungsbedingung und Mensch. In Zeiten der Klimaveränderung, mit zunehmenden Wetterextremen, steigenden Temperaturen, zunehmenden Warnungen vor gesundheitsgefährdender Feinstaubbelastung und u.a. daraus resultierender Zunahme von Pollenallergikern, kann die Fensteröffnung perspektivisch nicht das ausschließliche Mittel der Wahl sein.

Die Vorteile gereinigter Innenraumluft gegenüber dem Luftaustausch über reine Fensteröffnung liegen dabei auf der Hand.

- Reduzierung der Luftverschmutzung: Hochwertige Luftfilter können einen Großteil der Schadstoffe aus der Luft entfernen, darunter Staub, Pollen und Schimmelsporen.
- Verringerung der Krankheitsübertragung: Luftreiniger können auch Viren und Bakterien aus der Luft filtern, was das Risiko der Verbreitung von Krankheiten verringert.
- Verbesserung der Lernumgebung: Eine bessere Luftqualität kann die Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler verbessern, was sich positiv auf ihre Lernleistungen auswirken kann.

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverwaltung daher um die

- Identifizierung geeigneter Luftreinigungsanlagen:
Es sollten nur solche Luftreiniger verwendet werden, die nachweislich effektiv zur Verringerung von Staub, Polen, Schimmelsporen, Bakterien, und Viren sind und den geltenden Standards entsprechen (mind. HEPA-Filter)
- Installation:
Die Installation der Luftreiniger sollte, beginnend mit den Schulen, die vor baulichen

Veränderungen stehen, in allen Klassenzimmern, Sportstätten, Büros, Gemeinschafts- und Sanitärräumen der Schule erfolgen.

- Wartung und Überwachung:
Es sollten regelmäßige Wartungsintervalle festgelegt werden, um sicherzustellen, dass die Luftreinigungsanlagen ordnungsgemäß funktionieren. Zudem sollte die Luftqualität kontinuierlich überwacht werden.
- Berücksichtigung von Fördermitteln:
Fördermittel, beispielsweise im Rahmen des Investitionspakets des Bundes, sind hierbei zu ermitteln und zu berücksichtigen.

Die Installation von Luftreinigungsanlagen in Schulen ist unserer Meinung nach ein notwendiger Schritt, um unsere Schulen mit Blick auf die Klimaveränderung zukunftsfähig zu machen, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen.

.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Felix Markmeier-Agnesens
Fraktionsvorsitzender

gez. Peter Tripmaker
Fraktionsvorsitzender